



Das elfköpfige Organisationsteam hat auch dieses Jahr wieder ehrenamtlich das Afrika-Festival in Lißberg vorbereitet. Als Hauptact der Veranstaltung wird am Pfingstsonntag die Sängerin Melane mit ihrer Band auf dem Burggelände auftreten.

FOTOS: PM

# Afrikanische Klänge in der Burg

## Am Pfingstwochenende steigt in Lißberg wieder das Afrika-Festival

**Lißberg** (kni). Afrikanische Trommelrhythmen, orientalischen Tanz und viel Musik gibt es auch dieses Jahr wieder beim Afrika-Festival am Bergfried der Lißberger Burg. Das elfköpfige, über ganz Deutschland verstreute Organisationsteam plant aktuell sechs Konzerte und ein pralles Rahmenprogramm, meldet die Sprecherin Marion Schmitt. Die Veranstaltung ist für das Pfingstwochenende, 18. und 19. Mai, geplant.

So können sich Besucherinnen und Besucher auf Trommel- und Tanzworkshops,

Kleinkunst, einen Bildvortrag, ein Gespräch mit Afrika-Reisenden, afrikanisches Essen, eine »Bar Africa« und Verkaufsstände auf dem Hof und in der Burghalle freuen.

### Startschuss vor bald 40 Jahren

Seit dem Jahr 1985 – und damit fast 40 Jahre – gibt es nun schon fast jedes Jahr ein Afrika-Fest in Lißberg. Die Coronapandemie und technische Mängel auf der Burg führten jüngst zu einer dreijährigen Zwangspause, die man aber im

vergangenen Jahr beenden konnte. Am Pfingstsamstag und -sonntag (18. und 19. Mai) wird daher nun wieder bei einem moderaten Eintritt von jeweils 15 Euro viel Musik zu hören sein.

So startet der Samstag um 19 Uhr mit dem Ensemble »African Vocals«, einer männlichen Acapellaband aus den Townships von Swakopmund in Namibia. Der Hauptact an diesem Abend ist »Ragglyf« – eine vom ghanaischen Musiker K'Daanso in Mainz gegründete Band mit Bläsergruppe. Sie spielt Reggae/Dancehall mit

ghanaischen Untertönen. Mit ihrer Musik will sie so eine musikalische Brücke zwischen dem afrikanischen und dem europäischen Kontinent bauen.

Für den Nachmittag des Pfingstsonntags kündigen die Festival-Macher dann die Gruppe »JMO« an. Der Bandname besteht aus den Anfangsbuchstaben der drei beteiligten Musiker und steht für eine Kombination aus Kora, Bassklarinette und Percussion. Als Vorabendband werden »Kim Azas and Friends« auf den Tanzabend einstimmen. Sie

spielen afrikanischen Reggae, unterstützt von Voodoo-Rhythmen.

Als Hauptact des Festivals sind dann Melane und Band angesagt, Melane ist eine Sängerin und Aktivistin mit kongolischen Wurzeln. Sie kommt aus dem Genre Jazz, den sie dann tanzbar in ihren Afro-Soul/ Afro-Pop einfließen lässt.

Das komplette Programm und Eindrücke von früheren Festivals in Lißberg finden Interessierte zudem im Internet auf der Seite [www.afrikafest.de](http://www.afrikafest.de).